

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 8.

Mittwoch den 11. Jänner 1888.

(85—3) Kundmachung Nr. 12260.

Die k. k. Central-Commission für Kunst und historische Denkmale in Wien hat laut Zusage vom 6. Dezember 1887, Z. 1002, den k. k. Gymnasialprofessor Julius Wallner in Laibach zu ihrem Correspondenten ernannt.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Laibach am 22. Dezember 1887.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(225—1) Kundmachung. Nr. 346.

Die Friedrich von Weitenhiller'sche Mädchenaussteuer-Stiftung im Jahresertrage per 58 fl. 80 kr. ist für das Jahr 1887 zu vergeben.

Zum Genuße dieser Stiftung ist eine wohl-erzogene Tochter armer Eltern, die sich im Jahre 1887 verheiratet hat, berufen.

Diesem welche sich um diese Stiftung bewerben wollen, haben die mit dem Armuts- und Sittenzugnisse, dann mit dem Trauungs-scheine belegten Gesuche bis

31. Jänner 1888

bei dieser k. k. Landesregierung zu überreichen.

Laibach am 5. Jänner 1888.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(120) Kundmachung. Nr. 109.

Im vorigen Monate Dezember wurden hieramts folgende Fundsachen angemeldet und deponiert:

- 1 schwarzer Regenschirm;
- 1 Portemonnaie mit einem Betrage per 11 kr. und ein Verjahtzettel;
- 1 Zigarrenetui;
- 1 Portemonnaie mit einem Betrage per 1 fl. 21 kr. und einige Lotterietheile;
- 1 Portemonnaie mit einem Betrage per 6 fl. 95 kr.

Die Verlustträger werden aufgefordert, diese Fundsachen hieramts abzuholen, widrigenfalls dieselben nach Verlauf eines Jahres dem Finder eingehändigt werden.

Stadtmagistrat Laibach am 1ten Jänner 1888.

(162—3) Nr. 9475.

Kundmachung.

Vom krainischen Landesauschusse wird hiemit kundgemacht, daß die Einhebung nachstehender Landesauslagen:

- a) von dem Verbrauche von Biqueuren und allen verführten geistigen Flüssigkeiten ohne Unterschied der Gradhaltigkeit per Hektoliter 6 fl. 8. W.,
- b) von dem Verbrauche aller übrigen geistigen Flüssigkeiten nach Grad des 100theiligen Alkoholometers vom Hektolitergrad 18 kr. 8. W.,

in sämtlichen Steuerbezirken Krains für die Zeit vom

1. Februar bis 31. Dezember 1888

und eventuell für die Jahre 1889 und 1890 im Wege der öffentlichen Versteigerung unter den unten angegebenen Bedingungen verpachtet wird.

Der Ausrufspreis für 11 Monate des Jahres 1888 beträgt für den Steuerbezirk:

Adelsberg	2200 fl.
Feistritz	1467 »
Senofitsch	1100 »
Wippach	367 »
Gottschee	1100 »
Großlaschitz	1100 »
Reinitz	2750 »
Gurkfeld	550 »
Landstraß	367 »
Rassensuß	1467 »
Ratschach	275 »
Krainburg	12834 »
Bischoflad	4767 »
Reumarkt	3667 »
Laibach Umgebung	12834 »
Oberlaibach	1834 »
Littai	5500 »

Sittich	1467 »
Jabria	1467 »
Laas	2750 »
Voitsch	1834 »
Kronau	2567 »
Radmannsdorf	9167 »
Rudolfswert	1467 »
Seisenberg	550 »
Treffen	367 »
Egg	2200 »
Stein	11000 »
Möttling	367 »
Tschernembl	367 »
Stadt Laibach	12834 »

Der Ausrufspreis für jedes der Jahre 1889 und 1890 beträgt für den Steuerbezirk:

Adelsberg	2400 fl.
Feistritz	1600 »
Senofitsch	1200 »
Wippach	400 »
Gottschee	1200 »
Großlaschitz	1200 »
Reinitz	3000 »
Gurkfeld	600 »
Landstraß	400 »
Rassensuß	1600 »
Ratschach	300 »
Krainburg	14000 »
Laas	5200 »
Reumarkt	4000 fl.
Laibach Umgebung	14000 »
Oberlaibach	2000 »
Littai	6000 »
Sittich	1600 »
Jabria	1600 »
Laas	3000 »
Voitsch	2000 »
Kronau	2800 »
Radmannsdorf	10000 »
Rudolfswert	1600 »
Seisenberg	600 »
Treffen	400 »
Egg	2400 »
Stein	12000 »

Möttling	400 »
Tschernembl	400 »
Stadt Laibach	14000 »

Die Versteigerungs-Verhandlung wird am

23. Jänner 1888

um 11 Uhr vormittags beim krainischen Landesauschusse in Laibach vorgenommen werden, und es wird hierbei jeder der angeführten Steuerbezirke abgeordnet zur Verpachtung ausgerufen werden.

Die übrigen Bestimmungen, unter welchen die Verpachtung erfolgt, sind in der «Laibacher Zeitung» vom 5. Jänner 1888 enthalten.

Laibach am 7. Jänner 1888.

Vom krainischen Landesauschusse.

(177—1) Kundmachung. Nr. 80.

Es wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, Z. G. Bl. Nr. 12, die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Unterberg

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokoll in der diesgerichtlichen Amtskanzlei

bis 21. Jänner 1888

aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung alter Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisierung eintreten werden, unterbleibt, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen, vom unten angeführten Tage an, um die Nichtübertragung ansucht.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6ten Jänner 1888.

Anzeigebblatt.

(71—2) Nr. 9290.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Lorenz Turšič aus Zirknitz, respective auch dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Lorenz Turšič aus Zirknitz, respective auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Barthlma Lovko aus Zirknitz Haus-Nr. 209 (durch seinen Bevollmächtigten Ignaz Gruntar, k. k. Notar hier) die Klage pcto. Anerkennung des Eigenthums der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 646 der Catastralgemeinde Zirknitz eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung mit dem Anhang des § 29 a. G. D. auf den

16. Jänner 1888,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis aus Voitsch als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 29ten November 1887.

(5561—2) Nr. 8385.

Todeserklärung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird über Ansuchen des Johann Anzele von Bösenberg nach § 7 des Gesetzes vom 16. Februar 1883, Nr. 20 R. G. Bl., die Todeserklärung des Andreas Anzele zum Zwecke der Verlassabhandlung eingeleitet.

Andreas Anzele, geboren am 12ten November 1825 in Bösenberg (Gubi Brh) Haus-Nr. 20, Gemeinde Oblat, Bezirk Laas, Grundbesitzersohn dortselbst, hat

sich vor beiläufig 44 Jahren aus seiner Heimat nach Kroatien begeben, um dort einen Dienst zu suchen und ist seither verschollen.

Es werden nun diejenigen, welchen über den Aufenthalt des Verschollenen etwas bekannt ist, aufgefordert, solches dem Gerichte oder dem aufgestellten Curator Jakob Zakrajsek von Bösenberg Haus-Nr. 21 bekanntzugeben.

Die Entscheidung über das Gesuch um Todeserklärung wird nach Ablauf der Edictalfrist, welche am

1. Februar 1888

endet, erfolgen.

Laibach am 12. November 1887.

(5391—3) Nr. 7598.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reinitz wird im Nachhange zu den Realfeilbietungs-Edicten sub Zahl 6837 und 6983 dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Anton Dražem von Raplovo und den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Marjana Dražem von dort bekannt gegeben, daß ersterem Anton Dražem von Tržič und letzterem Josef Pugelj von dort zu Curatoren ad actum bestellt und diesen die Realfeilbietungsbescheide Zahl 6837 und 6983 zugefertigt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Reinitz am 12ten Dezember 1887.

(5457—3) Nr. 9631.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß das löbliche k. k. Landesgericht in Laibach mit Beschluß vom 12. November 1887, Zahl 8501, über die ledige, 40 Jahre alte Maria Kern von Beje Nr. 3 wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt habe, und daß ihr zum Curator deren Bruder Josef Kern von Beje Nr. 3 bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Stein am 20ten November 1887.

(5267—3) Nr. 7458.

Bekanntmachung.

Dem Johann und der Maria Strajšar aus Bigaun und rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist Herr Carl Puppis aus Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des unbestellbaren Grundbuchs-Bescheides vom 23. Juli 1887, Zahl 5580, bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 16ten November 1887.

(139—2) Nr. 9894.

Exec. Fahrnißen-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschek die executive Feilbietung der dem Alexander Libaschitzky gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 155 fl. geschätzten Fahrniße, als zweier goldener Uhren sammt Ketten, eines Diamantringes und eines St. Genois-loses, des letzteren zum letzten Course, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, die erste auf den

23. Jänner

und die zweite auf den

6. Februar 1888,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, im diesgerichtlichen Rathssaale mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 31. Dezember 1887.

(5609—3) St. 9650.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče Ljubljansko naznanja, da se je vsled prošnje Jozeta Majerja, Janeza Majerja, Jere Majer omož. Mrvar, Mice Majer, Ane Majer

omož. Kmet in Barbare Majer omož. Novak, kot dedičev po Martinu Majerju vpeljalo amortizacijsko postopanje gledé vlozne knjizice kranjske hranilnice v Ljubljani št. 158925 z kapitalno vlogo 100 gold., glaseče se na ime dne 26. marca 1887 zamrlega Martina Majerja.

To se naznanja vsem tistim, ki menijo, da jim gre pravica do te knjizice z naročilom, naj svojo pravico v šestih mesecih po razglasitvi tega oklica pri tem sodišči oglasijo ter skazejo, sicer se bode na ponovljeno prošnjo knjizica amortizovala.

V Ljubljani dne 20. decembra 1887.

(5556—3) Nr. 29064.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Rechtsache des Ignaz Gunder von Malavas gegen Simon Chrihanigg von Laibach, respective seine unbekannten wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger wegen Anerkennung der Erstfagung und Gestattung der Eigenthums-Einverleibung Franz Lenče, Besitzer von Kleče, als Curator ad actum für denselben bestellt und demselben die Klage de praes. 2. Dezember 1887, Z. 29064, zugestellt.

Laibach am 6. Dezember 1887.

(5273—3) Nr. 7457.

Bekanntmachung.

Dem Franz und der Maria Dtonicar von Zirknitz und rücksichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist Herr Carl Puppis aus Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des unbestellbaren Grundbuchs-Bescheides vom 23. Juli 1887, Z. 5951, bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 16ten November 1887.

(5466—3) Nr. 26883.

Erinnerung

an Georg Anzič von Dobrujne Nr. 24, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird dem Georg Anzič von Dobrujne Nr. 24, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Anzič von Dobrujne Nr. 26 die Klage de praes. 10. November 1887, B. 26883, auf Anerkennung der Erbschaft f. A. eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

17. Jänner 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den J. Korbar von Dobrujne als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 11. November 1887.

(2479—3) St. 28423, 28424 in 28425.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznani, da se v pravadh Janeza Brimsa recte Primec, posestnik v Leandville v državi Colorado, ki ga zastopa gospod dr. Ivan Tavčar, odvetnik v Ljubljani, proti Jožefu Primcu, posestniku v Glinku pri Šmarji na Dolenjskem, sedaj neznano kje bivajočemu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, postavi gospod Vincenc Ogorelec, posestnik in župan v Škofelji, za kuratorja ad actum in se mu dotične tožbe št. 28423, 28424 in 28425 dostavi, o katerih se je dan z obravnavo pri tukajšnji sodnji na

13. januarja 1888 ob 9. uri dopoludne določil. V Ljubljani dne 27. novembra 1887.

(5309—3) St. 7682.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Anton Jaklič iz Roženberga je proti Mihaelu Erzenju, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 10. novembra 1887, št. 7682, za priposestovanje zemljišča vložna št. 119 davčne občine Cirknik pri tem sodišči vložil, in se je določil dan v skrajšano razpravo na dan

10. decembra 1888 ob 8. uri dopoludne.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Jakob Lamovšek iz Cirknika skrbnikom postavil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 12. novembra 1887.

(5550—3) St. 28134.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravni stvari Lucije Kocmur z Studenca (po dr. Storu) proti zapuščini Janeza Borstnarja, bivšega posestnika na Studenci št. 50, pcto. 3 gold. 75 kr. se je zadnje imenovanemu tožencu, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil gospod dr. Fran Munda kuratorjem ad actum ter se mu vročila tožba de praes. 22. novembra 1887, št. 28134.

V Ljubljani dne 24. novembra 1887.

(5441—3) St. 7067.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Riglerja ml. iz Prapreč, kot pravnega naslednika Janeza Riglerja star. iz Prapreč št. 4, se je dovolila z odlokom z dne 2. junija 1887, št. 3183, na dan 2. septembra 1887 odločena, potem z odlokom z dne 2. avgusta 1887, št. 5776, s pravico ponovljenja ustavljena zopetna dražba nepremičnega posestva Jovane Praznik, vpisanega v vlogah št. 195 in 196 zemljiščne knjige katastralne občine Turjak, sodno na 5418 gold. cenjenega, v Rašici št. 16 se nahajajočega, ter se odloči edini dražbeni dan na

3. februvarija 1888 dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 28. novembra 1887.

(127—3) St. 7782.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja:

Na prošnjo Jožefa Jankoviča z Kala (po gospodu dr. Deu iz Postojine) proti Stefanu Dovganu z Kala št. 30 v izterjanje terjatve 15 gold. s pr. iz pogodbe dne 24. decembra 1886, stev. 10222, se je dovolila izvršilna dražba na 2206 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 57 zemljiške knjige katastralne občine Kal.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

12. januarja in drugi na

14. februvarja 1888, vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 30. septembra 1887.

(5192—3) Nr. 6092.

Neuerliche exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Domladiš von Feistritz die mit Bescheid vom 3. August 1875, Zahl 8057, auf den 29. Oktober 1875 angeordnet gewesene, dem Anton Tomšič von Grafenbrunn Nr. 57 gehörigen, auf 1473 fl. 20 kr. geschätzten Realität Einl.-B. 72 der Katastralgemeinde Grafenbrunn neuerlich auf den

13. Jänner 1888, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

Für die bereits verstorbenen Tabulargläubiger Michael, Maria und Mariana Samša von Grafenbrunn, respective deren unbekannte Erben, wurde Herr Alfred Rudešch, k. k. Notar in Feistritz, als Curator bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid de hodierno zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 12. Oktober 1887.

(5325—3) St. 7335.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji naznanja Janezu Ocepku iz Tirne, sedaj neznane bivališča:

Vložila sta proti njemu pri tej sodnji Jakob Ocepke iz Tirne in Franciska Ocepke omož. Zupančič iz Trebovelj tožbi de praes. 12. novembra 1887, št. 7334 in 7335, zaradi plačila à per 30 gold. s pr., o kateri se je določil dan k ustni razpravi v malostnem postopku na

17. januarja 1888 ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji s pristavkom § 28. m. p.

Ker ni znano, kje zatoženec biva, postavlja se mu na njega nevarnost in troške gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem v tej stvari,

Naznanja se to toženemu v svrhu, da pride o pravem času sam ali pa si preskrbi drugega zagovornika in ga naznani tej sodnji, da v obče stori vse redno in pripravi, kar potrebuje za svoj zagovor, in če se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem, in bi si naj zatoženec, ki svoje dokaze izroči, ako hoče tudi imenovanemu kuratorju, pripisal sam sebi nasledke, nastale iz takega zakasnenja.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 15. novembra 1887.

(128—3) St. 8909.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja:

Na prošnjo Antona Kranjca iz Čepnega (po dr. Pitamicu) proti Jožefu Vatovcu mlajšemu v Čepnem, sedaj na Reki, v izterjanje terjatve 18 gold. 18 kr. in 7 gold. 9 kr. s pr. z razsodbo dne 31. prosinca 1886, št. 722, se je dovolila izvršilna dražba na 985 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 70 zemljiške knjige katastralne občine Čepno.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

12. januarja in drugi na

14. februvarja 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 10. novembra 1887.

(5190—3) Nr. 6733.

Reaffumierung dritter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Ferovšek als Vormund der minderjährigen Franciska Bičan von Feistritz die mit Bescheid vom 25. Jänner 1882, Zahl 882, auf den 14. April 1882 angeordnet gewesene, hien aber fiktive dritte executiv Feilbietung der dem Michael Novak von Grafenbrunn Nr. 49 gehörigen, auf 1600 fl. gerichtlich geschätzten Realität Urb.-Nr. 439 der Herrschaft Adelsberg, nun Grundbuchs-Einlage Zahl 63 der Katastralgemeinde Grafenbrunn, im Reaffumierungswege neuerlich auf den

13. Jänner 1888, vormittags von 11 bis 12 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Jakob Šajn von Grafenbrunn und Leopold Rogajner von Feistritz wurde Herr Alfred Rudešch, k. k. Notar in Feistritz, als Curator bestellt und demselben die Feilbietungsbescheide zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 9. November 1887.

(5363—3) St. 4550.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Mihe Lampreta iz Muljave dovoljuje se izvršilna dražba Janez Severjevega, sodno na 3140 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega pod vložno št. 67 katastralne občine Vrhe, pcto. 200 gold.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

19. januarja in drugi na

16. februvarija 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 16. novembra 1887.

(5451—3) St. 7068.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Josipa Žnidarsiča iz Zdenke Vasi kot oskrbnik Antona Jalovica, dediča France Zalar z Ceste, dovoljuje se izvršilna dražba Matije Prelesnikovega, sodno na 1150 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 82 katastralne občine Cesta na Cesti št. 28.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

27. januarja in drugi na

24. februvarija 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 30. novembra 1887.

(5438—3) St. 6826.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Zabukovca iz Male Slivice dovoljuje se izvršilna dražba Anton Ruparjevega, sodno na 1110 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogah št. 26 in 134 katastralne občine Krvava Peč v Krvavi Peči št. 5.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

27. januarja in drugi na

24. februvarija 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 10. novembra 1887.

